



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Manfred Ländner, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2022;
hier: Internationales Orgelfestival
(Kap. 15 05 Tit. 684 70)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird der Ansatz im Tit. 684 70 (Zuschüsse an Sonstige) um 38,0 Tsd. Euro von 1.200,0 Tsd. Euro auf 1.238,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Das Internationale Online Orgel Festival (IOOF) feiert am Ostermontag 2022 Premiere und wird weltweit Akteure rund um die Orgelkunst vereinen. Die Verstärkungsmittel in Höhe von 38 Tsd. Euro werden benötigt, um von sieben Standorten in Bayern aus (Altötting, Bamberg, Ansbach, Würzburg, Regensburg, Landshut und Augsburg) hochwertige Orgelkonzerte, die eigens für das Festival produziert werden, vor Publikum darzubieten und in die Welt zu senden. Ziel des IOOF ist es, die eindrucksvolle Fülle der Orgelkunstregion Bayern sinnfällig zu machen.